

Sitzungsprotokoll

der Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses Schönsee
am 11.09.2018

Vorsitzende: Birgit Höcherl, 1. Bürgermeisterin der Stadt Schönsee

Niederschriftführer: Matthias Jeitner

Mitglieder des Stadtrates der Stadt Schönsee:

Anwesende Mitglieder:

Ebnet	Michael	
Eibauer	Josef	
Fleißer	Josef	ab Top 4
Höcherl	Josef	
Irlbacher	Josef	
Kreuzer	Reinhard	
Kulzer	Andreas	
Pfaffl	Peter	
Pfistermeister	Johann	
Schieber	Johann	
Schiller	Thomas	
Weinfurtner	Christian	

Abwesende Mitglieder:

Abwesenheitsgrund

Hopfner Andreas

entschuldigt

Präbl Michael

entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Auszubildende **Sabrina Stoiber**

Architekt **Christian Schönberger**

Die Beschlussfähigkeit im Sinne des Artikels 47 der Gemeindeordnung war gegeben. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Zahl der Mitglieder des Stadtrates beträgt 15.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Gemeinschaftshaus Schwand; Vorstellung der Planungen durch Architekt Christian Schönberger, Beratung und ggf. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
2. Umzug des Kindergartens Schönsee; Sachstandsbericht durch Architekt Christian Schönberger
3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24.07.2018
4. Informationen, Fragen und Bekanntmachungen

Niederschrift

Die 1. Bürgermeisterin Birgit Höcherl eröffnet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönsee die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates der Stadt Schönsee fest.

Entschuldigt fehlen die Stadträte Hopfner und Präßl.

Öffentliche Sitzung

1. Gemeinschaftshaus Schwand; Vorstellung der Planung durch Architekt Schönberger; Beratung und ggf. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Erste Bürgermeisterin Höcherl begrüßt Architekt Christian Schönberger. Dieser stellt anhand einer Präsentation die aktuelle Planung und Kostenschätzung für das Gemeinschaftshaus Schwand vor.

Im Vergleich zur letzten Vorstellung hat sich die Breite des geplanten Gemeinschaftshauses von 5m auf 6m erhöht. Die neue Kostenschätzung geht von Gesamtkosten in Höhe von 184.000 € aus.

Die Förderung beträgt voraussichtlich ca. 83.190 €. Dies entspricht 60 % der Nettokosten.

Bislang waren Gesamtkosten in Höhe von 154.000 € in den Haushalt eingeplant, bei einer voraussichtlichen Förderung von 73.000 €

Der neue Entwurf und die Kostenschätzung sind in Absprache des Planers mit dem WSV erfolgt. Dieser hat sich bereit erklärt, eine Eigenleistung in Höhe von 35.000€ zu erbringen. Der Eigenanteil der Stadt Schönsee beträgt somit ca. 67000,00 €.

Bereits in der Sitzung vom 05.02.2018 wurde grundsätzlich das Einvernehmen erteilt.

Eine nochmalige Behandlung und Beschlussfassung ist notwendig, da das Projekt wesentlich geändert wurde.

Der Stadtrat berät über das Vorhaben, hierbei wird insbesondere die Beteiligung des WSV hervorgehoben.

Der künftige Betrieb erfolgt durch den WSV.

Der Stadtrat billigt einstimmig die Planungsvorschläge des Architekten Christian Schönberger. Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Maßnahme auf Grundlage der vorgelegten Planung und Kostenschätzung, unter der Voraussetzung, dass die Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz in Tirschenreuth gewährt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz in Tirschenreuth zu beantragen. Weiterhin soll der Bauantrag eingereicht werden.

Die Stadt Schönsee erteilt das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 12 für den Beschluss: 12 gegen den Beschluss: 0

2. Umzug des Kindergartens Schönsee; Sachstandsbericht durch Architekt Christian Schönberger

Architekt Christian Schönberger berichtet über den Umzug des Kindergartens. Hierzu hat heute erstmals der Jour fix im Rathaus stattgefunden. Die Freigabe durch die Diözese erfolgte im August. Die Angebote für die Arbeiten bezüglich des Umzuges wurden heute geöffnet. Die Vergabe erfolgt durch die Kirchenstiftung.

Die Arbeiten in der Grundschulde Schönsee sollen am 17.09.2018 beginnen. Diese, sowie die Umzugsarbeiten wurden mit dem Kindergarten – Team, der Schulleitung, sowie den Eltern besprochen.

Der Umzug selbst erfolgt unter ehrenamtlicher Mithilfe der Eltern und dem Kindergarten – Team.

Die Kinderkrippe soll während der Bauzeit durch ein Hotmobil oder einem Pufferspeicher mit Wärme versorgt werden.

Der Stadtrat nimmt dies zur Kenntnis.

3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24.07.2018

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24.07.2018 lag der Ladung bei.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig das Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 24.07.2018.

4. Informationen, Fragen und Bekanntmachungen

Stadtratsmitglied Josef Fleißer nimmt ab Top 4 an Beratungen und Beschlussfassung teil.

In nichtöffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Stadt Schönsee tritt dem neuen Rahmenvertrag des Bayerischen Gemeindetages zur Rechtsschutzversicherung bei.
- b) Die Ausschreibung für die Erneuerung der GVS Weberhäuser - Friedrichshäng, einschließlich Wasserversorgung und der Kanalbauarbeiten wird nächste Woche im Bayerischen Staatsanzeiger veröffentlicht.
- c) Das Ferienprogramm 2018 ist abgeschlossen. Insgesamt wurden 12 von 13 Veranstaltungen durchgeführt. Erste Bürgermeisterin Höcherl bedankt sich bei allen Beteiligten für deren Mithilfe.
- d) Die Kurkonzerte am Hahnenweiher sind ebenfalls für dieses Jahr beendet. Erste Bürgermeisterin Höcherl bedankt sich bei allen Gruppen.
- e) Der Kiosk im Moorbad wurde in den Sommermonaten gut besucht. Ebenso wie das Freibad und der neue Spielplatz erfreut es sich nach dem Umbau großer Beliebtheit. Die Bürgermeisterin bedankt sich auch im Namen des Stadtrates bei allen Ehrenamtlichen, welche das „Büdchen“ betrieben haben. Unerfreulich war, dass Hunde ins Wasser gelassen wurden und es kleine Beschädigungen gab.
- f) Der neue Spielplatz wird gut angenommen. Noch in diesem Jahr werden die Jungformatoren aufgebaut.
- g) Erste Bürgermeisterin Höcherl gratuliert Stadtrat Schiller als neuen Schulleiter der Hauwirtschaftsschule in Oberviechatch.
- h) Am Recyclinghof, dessen Betreiber der Landkreis ist, werden keine Rigipsplatten und Gasbetonreste angenommen. Beim Landratsamt soll angefragt werden, ob eine Möglichkeit besteht, dass diese Materialien künftig angenommen werden.
- i) Derzeit erfolgt der eigenwirtschaftliche Ausbau der Breitbandversorgung in der Stadtmitte. Hierbei werden vor der Sparkasse und am Bushäuschen Richtung Gaisthal neue Verteilerkästen errichtet.
- j) Auf Nachfrage bezüglich eines Zeitungsartikels über ein Betrugsverfahren vor dem Amtsgericht Schwandorf, bei welchem der Tatort im Gemeindegebiet Schönsee liegt, wird erläutert, dass zu den beteiligten Personen in öffentlicher Sitzung keine Auskunft erteilt werden kann. Geschäftsleiter Jeitner teilt mit, dass nie mehr als 18 bis 20 Personen gemeldet waren.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Birgit Höcherl
Erste Bürgermeisterin

Matthias Jeitner
Schriftführer